



Detailansicht des Registereintrags

VKE-Kosmetikverband

Aktuell seit 08.10.2025 15:58:06

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R002093
Ersteintrag:	28.02.2022
Letzte Änderung:	08.10.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	25.08.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: Knesebeckstr. 33/34 10623 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4915155307389 E-Mail-Adressen: info@kosmetikverband.de Webseiten: www.kosmetikverband.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Markus Grefer**
Funktion: Präsident
2. **Mario Kirchner**
Funktion: Vizepräsident
3. **Hae-Su Kwon**
Funktion: Vizepräsidentin

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (2):

1. **Andreas Fuhlich**
2. **Jelena Krolo**

Gesamtzahl der Mitglieder:

46 Mitglieder am 08.10.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (2):

1. Wettbewerbszentrale
2. Fragrance Foundation Deutschland

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (10):

EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Urheberrecht; Werbung; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; E-Commerce; Handel und Dienstleistungen; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Zentrale Aufgabe des Verbands ist die aktive Mitgestaltung gesetzlicher und wirtschaftlicher Rahmenbedingungen für Hersteller und Lieferanten selektiv vertriebener Kosmetik.

Im Fokus stehen die strategische Vernetzung, der fachliche Austausch sowie die gezielte Zusammenarbeit von Mitgliedsunternehmen mit relevanten Stakeholdern aus weiteren Industrien, Handel, Medien, Wissenschaft und Politik.

Im Rahmen seiner Interessenvertretung bringt der Verband auch eigene Positionen in politische Entscheidungsprozesse ein, verfasst Stellungnahmen und übermittelt diese an Abgeordnete sowie an Institutionen der Bundesregierung. Ziel dabei ist es, auf branchenspezifische Herausforderungen aufmerksam zu machen und konkrete Impulse für praxistaugliche, zukunftsorientierte Regulierungen zu setzen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem kontinuierlichen Dialog mit politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern. Der Verband nimmt dabei aktiv an politischen Veranstaltungen teil und organisiert eigene Formate, um den Austausch zwischen Politik und Selektivkosmetikbranche zu fördern. Dabei versteht er sich als kompetenter Ansprechpartner für alle Belange der selektiv vertriebenen Kosmetik.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Kommunale Abwasserrichtlinie (KARL // Urban Waste Water Treatment Directive UWWTD) - Übermäßige Inanspruchnahme der Kosmetikhersteller verhindern

Beschreibung:

Die EU hat die Neufassung der Kommunalabwasserrichtlinie (Richtlinie (EU) 2024/3019) beschlossen. Sie sieht unter anderem die Einführung einer zusätzlichen, vierten Reinigungsstufe in kommunalen Kläranlagen vor. Die damit verbundenen Kosten sollen zu mindestens 80% von der Kosmetik- und Pharmabranche getragen werden (sog. Extended Producer Responsibility, EPR).

Der VKE unterstützt zwar die KARL, wirkt jedoch auf Änderungen in Art. 9 und 10 der Richtlinie zur EPR sowie die derzeit geplante Umsetzung hin. Das Konzept der EPR sollte zurückgenommen oder so überarbeitet werden, dass die Kosten der vierten Reinigungsstufe verursachergerecht - also substanzbasiert statt sektorbasiert - sowie auch im Übrigen europarechts- und verfassungskonform verteilt werden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14224 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Umsetzung der Kommunalabwasserrichtlinie

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/13039 (Vorgang) [alle RV hierzu]

auf die Kleine Anfrage - Drucksache 20/12709 - Umsetzung der zu erwartenden Kommunalabwasserrichtlinie

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

AbwV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2502240003 (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.01.2025 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

420.001 bis 430.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

[2024-2023-Bilanz-und-GuV.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

Kodex-VKE.pdf